LEBENSspiegel

Monatliche Zeitung
„Das Lebenswerk“
9. Jahrgang
8/2018

Ein Exemplar für Sie!

Titelfoto: Tourismus Marketing Niedersachsen GmbH – Schäfer mit Heidschnuckenherde in der Nemitzer Heide

Impressum/Inhalt	2
Editorial	3
Monat August	4
Bestandene Prüfung	5
Geburtstage & neue Mitbewohner, Jubiläen	6
Die blühende Heide	7
Hochzeiten „Damals & Heute“	8/9
Veranstaltungen	10/11
Ausflug nach Salzgitter	12
Erdbeerfest Sonnenkamp / Seekaffee mit Shantychor	13
Rätseln & Schmunzeln	14
Kulturhauptstädte Europas: Weimar	15
Anzeige Septembermarkt zum Jubiläum	16

IMPRESSUM – **LEBENS**spiegel

Erscheinungsweise: monatlich, Landkreis Hildesheim

Herausgeber: Das Lebenswerk, Am Sonnenkamp 79-81
31157 Sarstedt
Fon 0 50 66 / 90 48 90
info@daslebenswerk.de, www.daslebenswerk.de

Verantwortlich: Susanne Palermo

Redaktion: Wilfried Scholz, Mobil 0 16 3 / 1 63 10 57
marketing@daslebenswerk.de

Gestaltung/Umsetzung/ Anzeigenpool: Gitte Gottschling, Mobil 01 73 / 60 20 281
gittegottschling@freenet.de, Mediadaten & Preise 12/2016

Druckerei: Buchdruckerei P. Dobler GmbH & Co. KG • 31061 Alfeld / Leine

© Vervielfältigung und Auszüge nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Liebe Leserinnen und Leser,

über das Wetter zu sprechen, mag vielleicht nicht als besonders originell erscheinen. Aber sie war allgegenwärtig in den zurückliegenden Wochen, die große Hitze.

Nun wird sommerliches Wetter zunächst einmal von Vielen begrüßt, aber wie es sich in diesem Jahr bislang präsentierte, offenbarte es auch eine andere, ernste Seite. Die große Hitze belastet Menschen. In der Natur hat anhaltende Trockenheit ebenfalls Folgen. Besonders betroffen ist auch die Landwirtschaft, signifikante Ernteeinbußen werden vielerorts befürchtet.

Für den August, der ja ebenfalls ein Sommermonat ist, erhoffe ich mir ausgeglichenes Wetter und Regen überall dort, wo er gebraucht wird. Und für mich persönlich dürfen die Temperaturen deutlich unter Rekordwerten bleiben.

Die neue Ausgabe des LEBENSspiegel ist wie jedes Jahr im Sommer etwas Besonderes. Die Senioren- und Pflegezentren Buddes Hof in Söhlde und Sonnenkamp in Sarstedt – speziell Mitarbeiterinnen der Kreativteams gemeinsam mit Bewohnern – haben mit großem Engagement Text und Fotos für einige Seiten dieser Ausgabe verantwortlich zusammengetragen. Dabei geht es um das Thema Hochzeit.

Außerdem blickt der LEBENSspiegel zurück auf zwei Veranstaltungen im Sonnenkamp, ein Erdbeerfest und ein Konzert des Shantychores Sarstedt. Um das Thema Ausbildung geht es in einem weiteren Beitrag und Sie lesen etwas über die Heideblüte. Als Kulturstadt wird in dieser Ausgabe Weimar vorgestellt. Und für die Freunde von Rätseln und Schmunzeln gibt es wieder ein paar neue Fragen.

Wilfried Scholz

Sie möchten ihren Kundenkreis durch eine Anzeige erweitern? Eine Mitteilung machen oder jemandem zum Jubiläum gratulieren? Dann rufen Sie uns an: 01 73 / 60 20 281 – Wir helfen Ihnen gern.

Café im Sonnenkamp
IHR SENIOREN- & PFLEGEZENTRUM
LEBEN · WOHNEN · WOHLFÜHLEN

FAMILIENBRUNCH 2018

28. Januar	Russisches Buffet (Essen wie in der Zarenzeit)
25. Februar	Grünkohlbuffet mit Ente, Kassler, Bregenwurst und Pinkel
1. + 2. April	Osterbuffet mit Fisch-, Lamm- und Geflügelspezialitäten
20. + 21. Mai	Pfingstbrunch (Spargelbuffet)
24. Juni	Karibische Spezialitäten
29. Juli	All American BBQ
26. August	Großes Fisch- und Meeresfrüchte-Buffet
30. September	Winzer Buffet
28. Oktober	Erntedank Buffet
25. November	Wildspezialitäten Buffet
25. + 26. Dezember	Weihnachtliches/ Gala Buffet

Weitere Informationen erhalten Sie hier:
Cafe am Sonnenkamp · Am Sonnenkamp 79-81 · 31157 Sarstedt
Telefon 0 50 66 / 90 48 90 · info@daslebenswerk.de · www.daslebenswerk.de

Wir begrüßen Sie in der Zeit von 10:30 – 14:30 Uhr
pro Person EUR 19,60

Kinder bis 6 Jahre sind unsere Gäste,
Kinder von 7 bis 13 Jahren zahlen die Hälfte.

DER AUGUST MIT KAISERLICHEM NAMEN

▲ **Foto:** Der Maschsee ist eines der beliebtesten Ausflugsziele und Naherholungsgebiete in der Landeshauptstadt Hannover. Einmal im Jahr steht er ganz besonders im Mittelpunkt, beim Maschseefest, einem der Höhepunkte der Festsaison in Hannover. Rund um den See wird ein vielfältiges Programm geboten, das hunderttausende Besucher anzieht. 2018 findet das Maschseefest statt vom 1. bis 19. August.

Der August ist der achte Monat des Jahres im gregorianischen Kalender. Alte Bezeichnungen für den August sind Erntemonat, Ährenmonat, Sichelmonat, Ernting.

Der August hat 31 Tage und ist nach dem römischen Kaiser Augustus benannt, da er in diesem Monat sein erstes Konsulat angetreten hat.

In der Zeit der Weimarer Republik wurde der Verfassungstag (als Tag der Unterzeichnung der Verfassung) am 11. August von 1921 bis 1932 als Nationalfeiertag begangen. Ein Kuriosum stellt die Tatsache dar, dass der Verfassungstag zwar Nationalfeiertag, jedoch kein reichsweiter gesetzlicher Feiertag war, obgleich in den Folgejahren wiederholt vergebliche Anstrengungen unternommen wurden, ihm durch ein Reichsgesetz diesen Status zu geben. Es blieb den einzelnen Ländern überlassen, ob sie den Verfassungstag zu einem gesetzlichen Feiertag erhoben, so dass die Regelungen uneinheitlich blieben.

Am 13. August 1961 wurde die Berliner Mauer errichtet. Die Berliner Mauer war während der Teilung Deutschlands ein hermetisch abriegelndes Grenzbefestigungssystem der Deutschen Demokratischen Republik (DDR), das mehr als 28 Jahre, vom 13. August 1961 bis zum 9. November 1989, bestand. Sie trennte nicht nur die Verbindungen zwischen dem Ostteil („Hauptstadt der DDR“) und dem Westteil der Stadt, sondern umschloss völlig alle drei Sektoren des Westteils und unterbrach damit auch seine Verbindungen zum Berliner Umland.

PROMINENTE, DIE IM AUGUST GEBOREN WURDEN:

Louis Armstrong war einer der einflussreichsten und populärsten Jazzmusiker, Trompeter und Sänger, dessen Aufnahmen zu den Meilensteinen und Evergreens des Jazz zählen. Geboren wurde er am 4. August 1901 in New Orleans, Louisiana in den Vereinigten Staaten und verstarb mit 69 Jahren in New York City

Helene Fischer ist eine Schlagersängerin, die mit ihren millionenfach verkauften Tonträgern seit Mitte der 2000er-Jahre große Erfolge hat. Geboren wurde sie am 5. August 1984 in Krasnojarsk.

Vicky Leandros, Vasiliki Papathanassiou, so ihr richtiger Name, ist eine Sängerin, die international über 50 Millionen Tonträger verkauft hat. Geboren wurde sie am 23. August 1952 in Paleokastritsa auf Korfu in Griechenland.

Sir Sean Connery ist ein Schauspieler, der in den 1960ern den Geheimagenten „James Bond“ verkörperte und zu einem der populärsten Hollywood-Stars wurde. Geboren wurde er am 25. August 1930 in Edinburgh in Schottland.

Sir Alfred Hitchcock war ein Filmregisseur und Filmproduzent, der für das Genre Thriller wegweisende Klassiker schuf. Er wurde am 13. August 1899 in Leytonstone, London in England geboren und starb mit 80 Jahren in Los Angeles.

BAUERNREGELN:

- Stellt im August sich Regen ein, so regnet's Honig und guten Wein.
- Trübe Aussicht an den Hundstagen, trübe Aussicht das restliche Jahr.
- Je dicker die Regentropfen im August, je dicker wird auch der Most.
- Im August blüht der Schnee für den nächsten Winter, wenn weiße Wolken ziehen.
- Nasser August macht teure Kost.
- Ist's in der ersten Augustwoche heiß, bleibt der Winter lange weiß.
- Bringt der August viel Gewitter, wird der Winter kalt und bitter.
- Was der August nicht vermocht, kein September mehr kocht.

GLÜCKWÜNSCHE ZUR ERFOLGREICHEN AUSBILDUNG

Ausbildung und Qualifizierung sind Schlüsselbegriffe, wenn es darum geht, dem Fachkräftemangel in der Pflegebranche zu begegnen. Den Einrichtungen kommt dabei eine wichtige Rolle zu. Junge Menschen, die sich für den Beruf interessieren legen mit einer soliden Ausbildung den Grundstein für ein erfolgreiches Berufsleben. „Wir stellen uns ganz bewusst der Aufgabe, Menschen an den Beruf in der Altenpflege heranzuführen und ihre Qualifikation zu unterstützen", betont Susanne Palermo, Geschäftsführerin des Lebenswerkes, zu dem die Senioren- und Pflegezentren Buddes Hof in Söhlde und Sonnenkamp in Sarstedt sowie die Ambulante Pflege Hildesheim gehören.

„Dabei ist es nicht immer leicht, geeignete Bewerberinnen oder Bewerber zu finden. Die Arbeit in der Pflege ist anspruchsvoll, erfordert Einsatz und Verantwortungsbewusstsein. Wenn die Voraussetzungen passen fördern wir den Wunsch auch nach Weiterbildung von bereits im Unternehmen Beschäftigten."

Die Einrichtungen des Lebenswerks sind traditionell Ausbildungsbetriebe. „Wer gute Fachkräfte in seinem Betrieb haben möchte, sollte dieser Aufgabe einen gebührenden Stellenwert einräumen", unterstreicht Susanne Palermo. Auch in diesem Jahr haben Auszubildende sich den Examensprüfungen gestellt. Abschlusszeugnisse und staatliche Anerkennungsurkunden waren der Lohn für die erfolgreichen Absolventen. Ein Höhepunkt waren dann ein Abschlussgottesdienst und die Übergabe der Zeugnisse und Urkunden.

Aus den Einrichtungen des Lebenswerkes haben ihre Prüfungen bestanden: Bettina Erfurth, Nicole Wildt und Maria Borgas (Senioren- und Pflegezentrum Buddes Hof, Söhlde) sowie Bina Timalsina, Marion Zahn und Sarah Mocha vom Senioren- und Pflegezentrum Sonnenkamp, Sarstedt.

Doch nicht nur im Pflegebereich wurde beim Lebenswerk ausgebildet. Jacqueline Friedrichs vom Senioren- und Pflegezentrum Buddes Hof hat ihre Ausbildung zur Kauffrau im Gesundheitswesen erfolgreich abgeschlossen. Herzliche Gratulation und die besten Wünsche für die weitere berufliche Zukunft von Kollegen und der Unternehmensleitung begleiten sie.

BUDDES HOF

Hildegard Oelker
15.08.1922
96 Jahre

Wir nehmen Abschied!

Walter Hellemann
* 07.04.1945
† 04.06.2018

Wir nehmen Abschied!

Hermann Kielhorn
* 19.07.1922
† 30.06.2018

Wir nehmen Abschied!

Inge Steinert
* 15.05.1936
† 08.07.2018

Wir nehmen Abschied!

Erika Rautmann
* 07.11.1924
† 26.07.2018

Wir nehmen Abschied!

Elisabeth Körnke
* 09.03.1925
† 27.07.2018

AMBULANTE PFLEGE

Gerda Jasputis
03.08.1934
84 Jahre

Ursel Hübner
18.08.1942
76 Jahre

Rose Kocher
21.08.1940
78 Jahre

Waldemar Oklitz
26.08.1938
80 Jahre

SONNENKAMP

Erna-Elfriede Schmidt
04.08.1921
97 Jahre

Maria Sprengel
15.08.1933
85 Jahre

Wir nehmen Abschied!

Ilse Rittmeier
* 25.06.1935
† 07.07.2018

Wir nehmen Abschied!

Else Krüger
* 01.04.1923
† 09.07.2018

Wir nehmen Abschied!

Franziska von Brockdorff
* 06.01.1923
† 10.07.2018

Wir nehmen Abschied!

Walter Ebeling
* 30.10.1937
† 20.07.2018

HEIDEBLÜTE – EIN WUNDERSCHÖNES LANDSCHAFTSERLEBNIS

▲ **Foto:** Lüneburger Heide GmbH

Ein beliebtes Ausflugsziel ist die Lüneburger Heide, zwischen Hamburg, Bremen und Hannover gelegen. Viele Menschen zieht es dorthin, speziell wenn im August bis Anfang September die Heide blüht. Sie zeigt sich dann in einer ganz besonderen Farbenpracht: Kräftiges Lila, unterbrochen vom satten Grün der knorrigen Wacholder und Kiefern wechseln sich ab mit dem silbrigen Weiß der Birken. Es ist ein wunderschönes Landschaftserlebnis.

Bereits 1921 wurden durch eine Polizeiverordnung erstmals in Deutschland mehr als 200 Quadratkilometer der Lüneburger Heide um den Wilseder Berg unter Naturschutz gestellt. Es ist heute Kern des im Nordwesten der Lüneburger Heide gelegenen 1130 Quadratkilometer großen Naturparks Lüneburger Heide. Weitere Naturparks in der Region sind der Naturpark Südheide und der Naturpark Elbufer-Drawehn. Ganz im Norden des Gebietes liegt der Naturpark Harburger Berge. Höhepunkt einer jeden

▲ **Foto:** Sabine Braun, Tourismusmarketing Niedersachsen

Heideblütensaison: die Heideblütenfeste. Zu den Bekanntesten gehören die in Amelinghausen und in Schneverdingen.

▲ **Foto:** Lüneburger Heide GmbH – Wandern in der Heide

Dann verwandeln sich die beiden Orte für ein Wochenende in „königliche Hochburgen".
Die Lüneburger Heide ist ein beliebtes touristisches Ziel. Und nicht ausschließlich der Landschaft wegen. Gleich mehrere Erlebnisparks gibt es hier. Und es ist ein El Dorado für Golfer. Die Lüneburger Heide vereint insgesamt 16 Golfplätze auf ihrem Gebiet. Info im Internet: www.lueneburger-heide.de

▲ **Foto:** Lüneburger Heide GmbH

Wer kümmert sich morgen um Ihre Wohnung oder Ihr Haus?

Tel. 01 72 - 3 20 58 88 • WWW.WIEMANN-IMMOBILIEN.DE

HOCHZEITEN – DAMALS & HEUTE von VERRONIKA OLDERMANN

Geschäftsleute oder Söhne und Töchter von größeren Bauernhöfen luden zu „öffentlichen Hochzeiten" ein. Dabei hielt es fast jeder Bekannte im Ort für seine Pflicht an der Hochzeitsfeier teilzunehmen und dem jungen Paar zu gratulieren.

In Vergessenheit geraten ist heute die vor Jahrzehnten noch übliche „Morgensuppe". Bevor die Angehörigen der Brautleute sich zu Fuß oder mit dem Pferdegespann auf den oft mehrere Kilometer weiten Weg zum Standesamt und zur Kirche machten, erhielten sie eine Suppe (Milchbrotsuppe, welche bis zum Hochzeitsmahl reichen musste). Es gab früher keinen Hochzeitsstrauß, wie es heute üblich ist. Braut und Bräutigam trugen einen Rosmarinzweig.

Ein bisschen anders war es damals bei unserer Bewohnern im Buddes Hof: Frau Oelker, sie heiratete am 12.07.1951 in Schöppenstedt/Landkreis Wolfenbüttel. In dieser Kirche wurde Frau Oelker auch konfirmiert. Die Hochzeit wurde im deutschen Haus mit Kapelle gefeiert. Und sie hatte einen schönen Brautstrauß an den sie sich noch heute erinnert – weiße Nelken.

Das besondere war zu dieser Zeit, dass das Brautpaar nicht mit einer Pferdekutsche vorgefahren ist, sondern mit einem „Mercedes".
Das Essen für die Hochzeitsgesellschaft wurde in Eigenarbeit hergerichtet und an das deutsche Haus geliefert. Es gab ein selbst geschlachtetes Kalb, ein Schwein und Putenbraten.
Für die Braut war es früher auch wichtig eine gute Aussteuer mit in die Ehe zu bringen.....

Unsere Bewohnerin erinnert sich, ich habe damals nur 30 DM Taschengeld im Monat verdient. Die gesamte Aussteuer bekam das junge Paar von ihren Eltern zur Hochzeit geschenkt. Die Eltern haben früher darauf geachtet, das Geld zu Geld kommt. Sogenannte Zweckgemeinschaften. Es war nicht immer Liebe im Spiel. Aber bei dem Ehepaar Oelker siegte die Liebe! Am Hoftor musste das junge Brautpaar einen Baumstamm durchsägen, Frau Oelker lacht und sagt: „Das war das erste Mal, dass mein Mann mich kommandiert hat!"
Frau Oelker erzählt, dass die Hochzeit bis in die frühen Morgenstunden ging, ein Taxi wurde bestellt, aber der Taxifahrer hatte es wohl vergessen. Somit waren sie am nächsten Morgen erst gegen sechs Uhr zuhause. Aber an dem Tag ging es wie jeden Tag wieder zum Feld. Die Arbeit musste ja gemacht werden. Nicht so wie die jungen Leute heutzutage in die Flitterwochen fahren, dass konnten wir uns gar nicht leisten.
Zusammen durch die Welt zu gehen ist schöner, als allein zu stehen. Und sich darauf das Ja-Wort zu geben ist wohl das schönste im Leben – früher wie heute!
Liebe hat kein Alter, sie wird ständig neugeboren.

SO SAGTEN WIR „JA“ von ELLA JAHN

In den Jahren nach dem Krieg heirateten viele unserer Bewohner ihren Lebenspartner. Diese Zeit war geprägt von Armut und Kummer und viele wollten sich so schnell es ging eine gemeinsame Existenz aufbauen. Das war sicherlich schwerer als heutzutage und doch wagten viele diesen Schritt.

Frau Baumgarte heiratete ihren Mann 1947 im Kreis der Familie, da war sie gerade 18 geworden. Bei Frau und Herrn Scholz war es ähnlich. Auch bei ihnen wurde im kleinen Kreis gefeiert. Vor der Hochzeit im Standesamt ging man in die Kirche für die Trauung. Einen Polterabend gab es in den seltensten Fällen und an einen Junggesellenabend war noch gar nicht zu denken. Die Mütter haben gekocht und gebacken und mit zehn Personen begingen sie gemeinsam Zuhause feierlich ihre Hochzeit.

Als Frau Rittmeier (†) ihren Mann kennenlernte war sie schon 33 und heiraten wollte sie eigentlich gar nicht. Doch dann sagte sie JA, weil sich das ja so gehöre und sie bereute es keinen einzigen Tag. Während der Hochzeit haben Blumenkinder Blumen gestreut und danach bekam jeder Nachbar ein Stück Kuchen. „Das war früher so bei uns im Dorf so“ – sagte sie. Den Kuchen, meistens Zuckerkuchen vom Blech, backte damals ihre Mutter und auch um das andere Essen kümmerte sich die Familie selber. „Ein Restaurant konnten wir uns damals nicht leisten.“

SO SAGT MAN IN INDIEN „JA“

von ELLA JAHN

In Indien leben über eine Milliarde Menschen und die meisten gehören dem Hinduismus an. Das Familien- und Eherecht unterliegt hierbei der Religionszugehörigkeit, wobei den gesetzlichen Rahmen der sogenannte „Hindu Marriage Act“ (das Gesetz der hinduistischen Ehe) bildet. Oft findet dabei der „Saptpadi“ Anwendung. Das ist das siebenmalige Umschreiten einer Feuerstelle. Erst beim siebten Umkreisen ist die Eheschließung rechtskräftig. Früher dauerte eine Hochzeitszeremonie mehrere Tage, heutzutage werden die Feierlichkeiten auf einige Stunden bis zu zwei Tagen reduziert. Zu den Traditionen einer indischen Hochzeit gehören oft Reinigungsrituale für die Braut und den Bräutigam. Das Fest wird von der Familie der Braut ausgerichtet und in einem festlichen Ritual übergibt der Brautvater die Braut dem Bräutigam. Anschließend wird das Paar mit dem Wasser des Ganges gesegnet. Der Sari der Braut wird abschließend mit dem Schultertuch des Bräutigams als Zeichen der ehelichen Verbindung zusammengebunden.

BUDDES HOF

montags	10:00 – 11:00 Uhr 15:30 – 16.00 Uhr	Gesprächskreise zum Wochenstart, Kleingruppe Vorlesen
dienstags	10:00 – 11:00 Uhr 15:30 – 16:30 Uhr	Gymnastik/Gedächtnistraining Kleingruppe Gymnastik Spielenachmittag
mittwochs	10:00 – 11:00 Uhr 15:30 – 16:00 Uhr	Hauswirtschaft Kleingruppe Hauswirtschaft
donnerstags	10:00 – 11:00 Uhr 15:30 – 16:30 Uhr	Gymnastik/Gedächtnistraining Kleingruppe Gymnastik Singnachmittag
freitags	10:00 – 10:45 Uhr 15:30 – 16:00 Uhr	Kraft- und Balancetraining Kleingruppe Feinmotorik/Singen
samstags	10:00 – 11:00 Uhr	Wechselndes Wochenangebot In den übrigen Zeiten: Individuelle Einzelbetreuung

GEPLANT

01.08.18	Katjas Laden
01.08. bis 07.08.18	Themenwoche Afrika
10.08.18	„Kleines Geigenkonzert"
15.08.18	Sitzung des Heimbeirates
22.08.18	Optiker Goldbeck im Hause
22.08. bis 29.08.18	Themenwoche Nordamerika

SONNENKAMP

Tag	Ort	Uhrzeit	Angebote
Montag	WG 3	10:00 – 11:00	Kraft- und Balancetraining
	WG 2	16:00 – 17:00	Gesellige Runde/Spaziergang
	WG 4	10:00 – 11:00	Gedächtnistraining
	Fitnessraum	16:00 – 17:00	Kegeln
Dienstag	WG 2	10:00 – 11:00	Gedächtnistraining
	WG 3	16:00 – 17:00	Singen/Wellnesstag
	WG 4	10:00 – 11:00	Bewegung im Sitzen
	WG 5	16:00 – 17:00	Leserunde/Spaziergang
Mittwoch	WG 2	10:00 – 11:00	Backgruppe
	WG 2	16:00 – 17:00	Kreativgruppe
	Fitnessraum	10:00 – 11:00	Singen/Spaziergang
	WG 4	16:00 – 17:00	Malen & Gestalten
Donnerstag	WG 3	10:00 – 11:00	Bewegung im Sitzen/ Aktivitätenspiele
	WG 3	16:00 – 17:00	Leserunde
	WG 5	10:00 – 11:00	Kreativgruppe
	WG 5	16:00 – 17:00	Gesellige Runde
Freitag	WG 2	10:00 – 11:00	Gedächtnistraining/Spaziergang
	WG 2	16:00 – 17:00	Malen & Gestalten
	WG 5	10:00 – 11:00	Kraft- und Balancetraining
	WG 4	16:00 – 17:00	Backgruppe
Samstag	WG 5	10:00 – 11:00	Bingo
Bingo und Kegeln im wöchentlichen Wechsel			
	Fitnessraum	10:00 – 11:00	Kegeln
	Fitnessraum	16:00 – 17:00	Entspannungsrunde

GEPLANT

01.08. bis 04.08.18	Themenwoche Afrika: 01.08. Vorstellung des Kontinents mit Raterunde
06.08.18 10.00 Uhr	Spaziergang zum Rewe
06.08. bis 11.08.18	Themenwoche Australien: 06.08. Vorstellung des Kontinents mit Raterunde
07.08.18 16.00 Uhr	Rollender Zoo im Garten
13.08. bis 18.08.18	Themenwoche Asien: 13.08. Vorstellung des Kontinents mit Raterunde
16.08.18 16.00 Uhr	Ev. Gottesdienst WG 2
20.08. bis 25.08.18	Themenwoche Nordamerika: 20.08.18 Vorstellung des Kontinents mit Raterunde
27.08. bis 31.08.18	Themenwoche Südamerika: 27.08. Vorstellung des Kontinents mit Raterunde
28.08.18 10.00 Uhr	Tanzaufführung von den Bewohnern und Kindergartenkindern im Cafe

SARSTEDT

03.08.bis 05.08.18	Reitturnier in Heisede
10.08.18	The Sonnliner in Sarstedt, Veranstalter: Kulturgemeinschaft Sarstedt e. V.
11.08.18	Bürgerfrühstück in Heisede, Gemeindehaus in Heisede
18.08.18	Jubiläumsparty Segel-Club Sarstedt e. V.
18.08.18	Abend der Genüsse in Sarstedt in und um die St. Nicolai Kirche Sarstedt
24.08.18	Razzle Dazzle in Sarstedt mit Musik aus den 50er und 60er Jahren, Veranstalter: Kulturgemeinschaft Sarstedt e. V.
26.08.18	Im Stadtteil „Am Sonnenkamp" findet am 26.8. von 14 bis 18 Uhr zum vierten Mal der Garagenflohmarkt statt. Der Verein „Kinder am Sonnenkamp" organisiert den Garagenflohmarkt für die Anwohner. Information unter www.kinder-am-sonnenkamp.de

SÖHLDE

01.08.18	Öffnungszeit des Heimatmuseums Hoheneggelsen, Heimatverein Hoheneggelsen
04.08.18	24 Stunden-Schwimmen, DLRG Ortsgruppe Söhlde e.V.
08.08.18	Doppelkopfabend, Ortsrat Feldbergen
09.08.18	Seniorennachmittag, Ortsrat Feldbergen
24.08.18	Dorfolympiade, Dorfgemeinschaft Söhlder Vereine - Verbände e.V.

Alle Angaben ohne Gewähr!

HILDESHEIM

29.06. bis 02.09.18	Citybeach 2018 – Für Urlaubsflair und Strand-Feeling mitten in der Hildesheimer Innenstadt sorgt jedes Jahr im Sommer der Citybeach am Platz An der Lilie.
30.06. bis 30.08.18	Hildesheimer Marktplatz Musiktage 2018 – Die Hildesheimer Marktplatz Musiktage, unter diesem Titel gibt es seit 2001 in den Sommermonaten Open-Air-Konzerte auf dem Hildesheimer Marktplatz. Von Anfang Juli bis Ende August werden den Besuchern jeden Freitag und Samstag Abend Konzerte präsentiert.
04.08.18	Hildesheim Blues Festival 2018 – Das vierte „Hildesheim Blues Festival" findet am Hohnsensee statt.
11.08. bis 12.08.18	M`era Luna 2018 – Das M'era Luna Festival ist in der Szene eine Institution und zieht jedes Jahr bis zu 25.000 Besucher nach Hildesheim. Das seit 2000 veranstaltete Musikfestival ist damit neben dem in Leipzig statt findenden Wave-Gotik-Treffen eines der größten Festivals der Szene.
18.08.18	Theatergarten-Eröffnung – Das TfN lädt in Kooperation mit der Event Werft zur Eröffnung des diesjährigen Theatergartens durch Intendant Jörg Gade und Landrat Olaf Levonen ein. Für das musikalische Rahmenprogramm sorgt Opernsänger Uwe Tobias Hieronimi.
19.08.18	Blick hinter die Kulissen des Stadttheaters – Interessierte haben die Möglichkeit einen Blick hinter die Kulissen des Stadttheaters zu werfen. Karten sind im ServiceCenter erhältlich.
25.08.18	Hinten im Hof 2018 – Die Hauptbühne mit Festivalzentrum befindet sich im Garten der Musikschule Hildesheim. Veranstalter: Radio Tonkuhle
25.08.18	Klosterkonzert Marienrode: „Russische Sommernacht mit der TfN-Philharmonie" mit Werken von Peter Tschaikowski, Sergei Prokofjew, Igor Strawinsky, Aram Khatschaturjan und anderen.
26.08.18	Stoff- und Tuchmarkt 2018 – der Deutsch-Holländische Stoffmarkt gastiert wieder in Hildesheim.

SOMMERLICHER AUSFLUG

Einen sommerlichen Ausflug unternahmen Bewohnerinnen des Senioren- und Pflegezentrums Buddes Hof aus Söhlde. Ziel war das nahe gelegene Salzgitter-Lebenstedt.

Nach der Ankunft in Lebenstedt begann der Aufenthalt mit einem Bummel durch die Einkaufstraße. Angebote in den Schaufenstern wurden begutachtet und kleinere Einkäufe erledigt.

Ein Höhepunkt und bei dem Sommerwetter sicher schon herbeigewünscht war der Besuch eines Eiscafés. Erfrischendes und leckeres Eis stand hier ganz oben auf der Bestell-Liste. Bevor die Rückfahrt nach Söhlde angetreten wurde ging es noch ins Einkaufszentrum zu einem Schaufensterbummel.

Ausflüge sind fester Bestandteil des Angebotes in den Lebenswerk-Einrichtungen in Söhlde. So war die Kreisstadt Peine in diesem Jahr schon einmal Reiseziel für Seniorinnen und Senioren des Senioren- und Pflegezentrums Buddes Hof und eine erlebnisreiche Fahrt zum Steinhuder Meer stand auch schon auf dem Programm. –

Bewohnerinnen und Bewohner des Senioren- und Pflegezentrums Sonnenkamp in Sarstedt haben in diesem Jahr schon eine Reise zum PS.Speicher in Einbeck unternommen, ein Aufenthalt, der vielen Teilnehmern sicher noch in guter Erinnerung ist.

Buddes Hof
Ihr Senioren- und Pflegezentrum

Für unsere Senioren- und Pflegezentrum in Söhlde suchen wir ab sofort eine examinierte

PFLEGEFACHKRAFT (M/W)

in Voll- und Teilzeit

Ihr Anforderungsprofil:
- abgeschlossene Berufsausbildung in der Alten-/Krankenpflege
- hohe fachliche und soziale Kompetenz
- Verantwortungsbewusstsein und Engagement
- Aufgeschlossenheit gegenüber neuen pflegerischen und medizinischen Erkenntnissen und Entwicklungen

Unser Angebot:
- abwechslungsreicher Aufgabenbereich
- angenehmes Arbeitsklima in einem motivierten Team
- berufliche Weiterentwicklung
- leistungsgerechte Vergütung
- Dienstwagen auf Wunsch

Wir freuen uns auf Sie!

Fühlen Sie sich angesprochen?
Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Senioren- und Pflegezentrum Buddes Hof GmbH
Susanne Palermo · Bockmühlenstraße 6 · 31185 Söhlde
www.daslebenswerk.de

Sommermorgen

(August Heinrich Hoffmann von Fallersleben 1798–1874)

So schön im Thal und auf den Höhn!
Wenn's Morgenroth aus Osten strahlt
Und golden den Saum der Wolken malt,
Und mit immer glänzend rötherer Glut
Auf den Wipfeln der dunkelen Wälder ruht;
Wenn Halm' und Blumen in Flur und Au
Frisch duften im kühlen Morgenthau;
Wenn durch des Waldes Stille der Quell
Vorüber rieselt silberhell;

Wenn durch die Blätter säuselt der Wind
Und im Felde die Lerch' ihr Lied beginnt:
Dann muß das Herz in Andacht beben
Und auch gen Himmel sein Lied erheben.

ERDBEERFEST IM SONNENKAMP

Die Erdbeere ist als schmackhafte und gesunde Sommerfrucht beliebt – natürlich auch bei den Bewohnerinnen und Bewohnern des Senioren- und Pflegezentrums Sonnenkamp in Sarstedt. Die Erdbeersaison ist schon traditionell Anlass für einen besonderen Nachmittag, der gemeinsam mit Angehörigen begangen wurde.

Das Interesse war groß und bei herrlichem Sonnenschein waren (schattige) Plätze im Garten natürlich besonders begehrt. Erdbeermotive dominierten die Dekoration im Café und im Garten. Und die Erdbeeren bestimmten kulinarisch auch den ersten Teil der Veranstaltung. Ob frisch oder als Kuchen, mit oder ohne Sahne, die Gäste des Erdbeerfestes ließen es sich schmecken. Dazu gab es Live-Akkordeon-Musik zur Unterhaltung.

Gemütliches Beisammensein und Gelegenheit zu Gesprächen bestimmten das Erdbeerfest. Und zum Abschluss gab es dann noch eine herzhafte Mahlzeit vom Grill. Außerdem waren schmackhafte Beilagen vorbereitet worden. Auch hier war die Nachfrage groß, ebenso wie zuvor bei den Erdbeeren.

SEEKAFFEE MIT CHORKONZERT

Maritim ging es zu beim Seecafé im Senioren- und Pflegezentrum Sonnenkamp in Sarstedt. Wie im Jahr zuvor waren Tische und Fenster diesem Anlass entsprechend dekoriert. So verbreitete sich maritimes Flair im Café am Sonnenkamp, ein guter Rahmen für die Veranstaltung.

Der Nachmittag startete mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken bevor es zum musikalischen Höhepunkt der Veranstaltung kam.

Gern gesehene Gäste im Sonnenkamp waren die Sänger des Shantychores Sarstedt. Der Chor gastierte zum wiederholten Mal im Senioren- und Pflegezentrum Sonnenkamp und versteht es immer wieder, sein Publikum zu begeistern. Mit einem einhalbstündigen Konzert unterhielten die Sänger die Bewohnerinnen und Bewohner. Dabei standen natürlich Seemannslieder im Mittelpunkt. Ob es nun hieß „Nimm mich mit Kapitän auf die Reise“ oder „An der Nordseeküste“ – die Zuhörer zollten Applaus für die Darbietungen. Das eine oder andere Mal wurde auch kräftig geschunkelt und mitgesungen.

RÄTSELN & SCHMUNZELN

Lieber Leser und Leserinnen,

auch in dieser Ausgabe des LebensSpiegel können sich Rätselfreunde wieder an ein paar **Fragen** versuchen, für deren Beantwortung mitunter ein bisschen „um die Ecke" gedacht werden muss. Ich hoffe, Sie haben ein wenig Freude daran. Und wenn Sie nicht gleich allein auf die Lösung kommen, fragen Sie vielleicht jemand, der ebenfalls gern rätselt. Unten auf der Seite **Antworten** zu den Fragen aus dem Vorheft, für Sie zum Vergleichen.

Hier nun zunächst die neuen Fragen:

? Wie viele Rillen sind ungefähr auf einer Schallplatte von 30 Zentimeter Radius eingeprägt?

? Auf welchen Sprossen kann man nicht klettern?

? Welche Bilder kann man nur im Dunkeln sehen?

? Welche Rosen welken nicht?

Auflösung im nächsten Heft des **LEBENS**spiegel!

Antworten zu den Fragen aus dem Vorheft:

! Der Knopf für das Erdgeschoss wird im Fahrstuhl des Kaufhauses am häufigsten gedrückt, denn in welchen Stock die Kunden auch fahren, ins Erdgeschoss fahren sie zurück

! Wenn ein Huhn in 22 Tagen 16 Eier ausbrütet, so benötigt es natürlich den gleichen Zeitraum unabhängig von der Anzahl der Eier.

! Ein Fußballspieler muss bei „Rot" (einer roten Karte) gehen, ein Fußgänger hingegen muss bei „Rot" (einem roten Ampelsignal) stehen bleiben

! Ein Wasserhahn kann nicht krähen

! Die drei Männer, die gemeisam ein Modellboot kau fen wollen, sind Großvater, Vater und Sohn. Alle drei sind Söhne. Zwei sind bereits Vater.

Wußten Sie es? – Antworten:

Das Schriftstück kann nur eine Fälschung sein, weil kein Verfasser wissen konnte, dass er sich in der Zeit „52 vor Christus" befindet.

Der Bauer mit einer Ziege, einem Wolf und einem Kohlkopf an einem Fluss, löst sein Problem so: Er nimmt zunächst die Ziege mit und setzt sie am anderen Ufer ab. Dann holt er den Wolf, setzt diesen ab, nimmt aber die Ziege wieder mit zurück. Jetzt holt er den Kohl, so das Wolf und Kohl zurückbleiben. Dann erst kann er wieder die Ziege hohlen.
Zwischen den Seiten 101 und 102 kann kein Geldschein als Lesezeichen liegen, weil diese beiden Seiten Vor- und Rückseite eines einzigen Blattes sind.

▲ **Zum Bild:** © Beziehung – Projekt Natur & Fotografie, Mara K. Fuhrmann, Foto: Gabi Marklein

MUSEUM ZEIGT „GLANZLICHTER"

„Glanzlichter 2016" präsentiert das Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim noch bis 2. September 2018. Die Wanderausstellung zeigt die Gewinnerbilder des jährlich stattfindenden Naturfoto-Wettbewerbs „Glanzlichter der Naturfotografie" von 2016. Seit 1999 schreibt das „Projekt Natur & Fotografie" den Wettbewerb aus. Fotografen aus aller Welt nehmen daran teil.

WEIMAR – GROSSES KULTURELLES ERBE

Die Stadt Weimar ist für ihr großes kulturelles Erbe bekannt. Weimar war seit 1547/52 Haupt- und Residenzstadt des Herzogtums Sachsen beziehungsweise Sachsen-Weimar, später Sachsen-Weimar-Eisenach (seit 1815: Großherzogtum). Dies war der erste Staat Deutschlands, der sich eine Verfassung gab (1816). Von 1920 bis 1952 war Weimar die Hauptstadt des Landes Thüringen. 1999 war sie Kulturhauptstadt Europas.

▲ **Foto:** Weimar GmbH/Maik Schuck – Goethehaus

Zum kulturellen Erbe der Stadt gehören neben den Traditionen der Weimarer Klassik um Wieland, Goethe, Herder und Schiller auch das Bauhaus sowie eine Vielzahl weiterer hochrangiger kultureller Hinterlassenschaften. Im Jahre 1919 fand im Deutschen Nationaltheater in Weimar die verfassungsgebende Nationalversammlung statt von der sich der Name der Weimarer Republik herleitet.
Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar (und Dessau) wurden 1996, das „klassische Weimar" im Dezember 1998 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Zudem

▲ **Foto:** Weimar GmbH/Guido Werner – Goethe und Schiller mit Theater

▲ **Foto:** Maik Schuck – Schillers Wohnhaus in Weimar

wurde der im Goethe- und Schiller-Archiv in Weimar aufbewahrte Nachlass Goethes 2001 von der UNESCO in das kulturelle Gedächtnis der Menschheit als Weltdokumentenerbe aufgenommen. Zum Weltdokumentenerbe zählen seit 2015 auch frühe Schriften der Reformation, von denen ein Teil in der Herzogin Anna Amalia Bibliothek in Weimar aufbewahrt werden. In über 25 Museen und Ausstellungsorten wird das kulturelle Erbe von nationalem und internationalem Rang präsentiert. Zu den Gedenkstätten Weimars zählt die Gedenkstätte des Konzentrationslagers Buchenwald und des Speziallagers Nr. 2 Buchenwald.

◀ **Foto:** Weimar GmbH/ Guido Werner – Marktplatz mit Rathaus

◀ **Foto:** Weimar GmbH/ Alexander Burzik – Hauptgebäude Bauhaus Universität Weimar

Eine wichtige Rolle spielte die Stadt als Ort der Weimarer Klassik während der Regentschaft der Herzogin Anna Amalia und unter ihrem Sohn Herzog Carl August Ende des 18./Anfang des 19. Jahrhunderts. Herzog Carl August galt als tolerant und aufgeklärt; er war 1816 auch der erste Monarch Deutschlands, der seinem Staat eine Verfassung gab. Das Wartburgfest deutscher Studenten von 1817 fand auf seinem Territorium statt.

10 JAHRE

Sonnenkamp
IHR SENIOREN- & PFLEGEZENTRUM
LEBEN · WOHNEN · WOHLFÜHLEN

EINLADUNG

Septembermarkt

30. SEPTEMBER 2018

VON 11 BIS 19 UHR

Wir feiern unser 10 jähriges Jubiläum ... und Sie feiern mit!

Oldies-Band „Flingel Bunt“

Lotte kommt!

Große Hüpfburg

Kreative Floristik und Raumschmuck, Bücherflohmarkt, Kinderschminken, Kinderflohmarkt, Schals und Modeschmuck, Holzarbeiten, Yoga, **großes Grillbuffet und kühle Getränke** u. v. m.!

Unser Programm

11.00 Uhr
Markteröffnung

11.15 – 12.00 Uhr
Russische Folklore – Chor Heimatmelodie

12.00 – 14.00 Uhr
DJ Peppe

14.00 – 14.20 Uhr
Sarstedter Blasorchester von 1887 e.V.

14.30 – 14.50 Uhr
Sarstedter Blasorchester von 1887 e.V.

14.50 – 15.00 Uhr
DJ Peppe

15.00 Uhr
Kuchenbasar
(Erlöse werden gespendet an den Ökumenischen Hospitzdienst e.V. im Raum Sarstedt)

15.00 – 15.30 Uhr
Flingel Bunt

15.30 – 16.30 Uhr
Lotte kommt

16.30 – 17.00 Uhr
Flingel Bunt

17.00 – 17.30 Uhr
DJ Peppe

17.30 – 18.00 Uhr
Flingel Bunt

Am Sonnenkamp 79 – 81 · 31157 Sarstedt · www.sonnenkamp.com